

# Krieg und Flucht - Dokumente

I		Angaben zur Person		Geburtsdatum
Familienname		Korffmann		15.1.24.
Vornamen		Erna, Anna		
Geburtsort und Kreis		Stein-Bockenheim, Kreis Alzey		
Eigenhändige Unterschrift (Ausgeschriebener Vor- und Familienname in Tinte)		<i>Erna Korffmann</i>		
Der Vollzug der eigenhändigen Unterschrift der Pflichtausweis-Inhaberin wird durch das beigedruckte Dienststempel bescheinigt		16.5.44.		
		Datum		
II		Reichsarbeitsdienst-Entscheid		
1		Heranziehung		
Datum:		10.6.42.		
2		Reichsarbeitsdienstpflicht erfüllt.		
Datum:		16. Mai 1944		
3				
Datum:				

4				Unterschrift des Meldeamtsleiters
Datum:				
5				Unterschrift des Meldeamtsleiters
III		Dienstzeitbescheinigung		
1		Dienstzeit		
		im Reichsarbeitsdienst vom 6.4.43. bis 27.10.43.		
		im Kriegshilfsdienst vom 28.10.43 bis 17.5.44.		
		Entlassen als Arbeitsmild		
				
2		Datum		
		16.5.44.		
		Unterschrift		
		<i>Erna Korffmann</i>		

## Die Reichsarbeitsdienst-Entscheide mit Meldepflichten

### „Heranziehung“

Der RAD-Entscheid „Heranziehung“ bedeutet, daß die Gemusterte in den Reichsarbeitsdienst einberufen wird, wenn die ärztliche Untersuchung, zu der zu gegebener Zeit eine besondere Aufforderung ergeht, Tauglichkeit ergibt. Der endgültige Entscheid über die Heranziehung zum Reichsarbeitsdienst erfolgt sodann durch den Einberufungsbefehl. Vor Zustellung des Einberufungsbefehles dürfen irgendwelche Abmeldungen (bei Polizei, Krankenkasse usw.) nicht vorgenommen werden.

**Meldepflichten:** Die Gemusterte mit dem RAD-Entscheid „Heranziehung“ hat

1. bei Wohnungswechsel diesen Pflichtausweis den polizeilichen Meldebehörden bei der Ab- und Anmeldung vorzulegen,
2. bei Eheschließung dem für ihre Wohnung zuständigen RAD-Meldeamt unter Beifügung der Heiratsurkunde und dieses Pflichtausweises Meldung zu erstatten.

### „Reichsarbeitsdienstpflicht erfüllt“

Den RAD-Entscheid „Reichsarbeitsdienstpflicht erfüllt“ erhalten die aus dem Reichsarbeitsdienst Entlassenen und die Führeranwärterinnen, wenn die in den Durchführungsverordnungen zum Reichsarbeitsdienstgesetz und Bestimmungen des Reichsarbeitsführers vorgeschriebene Dienstzeit abgeleistet ist.

**Meldepflichten** bestehen dem Reichsarbeitsdienst gegenüber nicht mehr.

### „Nichtheranziehung“

Der RAD-Entscheid „Nichtheranziehung“ bedeutet, daß die Gemusterte nicht in den RAD einberufen wird.

**Meldepflichten** hat die Nichtherangezogene dem RAD gegenüber nicht zu erfüllen. Falls für Nichtherangezogene aus beruflichen oder persönlichen Gründen die Ableistung des RAD erforderlich ist, so haben sie einen entsprechenden Antrag zusammen mit diesem Pflichtausweis dem für ihre Wohnung zuständigen RAD-Meldeamt vorzulegen.

### „Zurückstellung“

Der RAD-Entscheid „Zurückstellung“ bedeutet, daß über die Heranziehung zum RAD bei der nächsten Musterung oder an dem angegebenen Zeitpunkt entschieden wird.

**Meldepflichten:** Die Zurückgestellte hat:

1. den Wegfall der Gründe persönlicher Art, welche die Zurückstellung notwendig machten, unter Vorlage dieses Pflichtausweises dem für ihre Wohnung zuständigen RAD-Meldeamt zu melden,
2. bei Eheschließung dem für ihre Wohnung zuständigen RAD-Meldeamt unter Beifügung der Heiratsurkunde und dieses Pflichtausweises Meldung zu erstatten,
3. bei Wohnungswechsel diesen Pflichtausweis den polizeilichen Meldebehörden bei der Ab- und Anmeldung vorzulegen.

### „Ausschluß“

Die vom Reichsarbeitsdienst Ausgeschlossene hat dem RAD gegenüber keine Meldepflichten.

# Reichsarbeitsdienst- Pflichtausweis

Reichsarbeitsdienst für die weibliche Jugend

Der RAD-Pflichtausweis ist von der Inhaberin bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres sorgfältig zu verwahren und auf Verlangen den Dienststellen des RAD, den Behörden der allgemeinen und inneren Verwaltung und im Ausland den Auslandsvertretungen des Deutschen Reiches vorzulegen.

Der RAD-Pflichtausweis ist eine öffentliche Urkunde und ist nur mit der eigenhändigen Unterschrift der Inhaberin gültig. Eintragungen dürfen nur durch die zuständigen Dienststellen des RAD erfolgen.

Fälschung und mißbräuchliche Benützung des RAD-Pflichtausweises wird strafrechtlich verfolgt.

Der Verlust des RAD-Pflichtausweises ist unverzüglich dem für die Wohnung der Pflichtausweis-Inhaberin zuständigen RAD-Meldeamt schriftlich unter Angabe von Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum, Geburtsort und genauer Anschrift anzuzeigen. Außerdem ist von der Verliererin eidesstattlich zu versichern, daß der RAD-Pflichtausweis verloren oder vernichtet ist und alle Bemühungen zur Wiedererlangung erfolglos geblieben. Die Zweitausfertigung ist gebührenpflichtig. Bei nachweisbar schuldlosem Verlust erfolgt gebührenfreie Ausstellung.

Die Ausweisinhaberin untersteht als Reichsarbeitsdienst-angehörige dem Schutz und der Befehlsgewalt des Reichsarbeitsdienstes.

Die Behörden und die Organe der Polizei werden gebeten, der Ausweisinhaberin nötigenfalls Schutz und Hilfe angedeihen zu lassen.

Auf Verlangen der Behörden des Deutschen Reiches, der Polizei und der Dienststellen des Reichsarbeitsdienstes ist die Ausweisinhaberin verpflichtet, sich diesen gegenüber durch ihren Dienstausweis auszuweisen.

Bei Urlaub ist der Dienstausweis zur Gültigkeit zusammen mit dem besonders ausgestellten Urlaubsschein oder Sonderausweis.

Der Verlust dieses Dienstausweises ist sofort der Stammdienststelle zu melden.

Nichtablieferung des Dienstausweises beim Ausscheiden aus dem Reichsarbeitsdienst wird bestraft.

Fälschung und mißbräuchliche Benützung dieses Dienstausweises wird im Wege des Dienststrafverfahrens oder nach Maßgabe des Reichsstrafgesetzbuches bestraft.

Dieser Dienstausweis ist gültig bis zum Tage des Ausscheidens der Ausweisinhaberin aus dem Reichsarbeitsdienst.

1. Weltkrieg. PUL 448 (9) A 111  
Erkennungsmark : .....  
Blutgruppe : .....  
Gasmaskengröße : .....

# Dienst- Ausweis



Seit 17.10.1944 im Luftwaffen-  
ersatz.



*Frölich*  
Oberleutnant u. Bdt.-Offiz.  
Reichsarbeitsdienst für die weibliche Jugend



Der Vollzug der eigenhändigen Unterschrift der Reichsarbeitsdienstangehörigen wird durch den beigedruckten Dienststempel bescheinigt.



4./1042

Stammdienststelle

0. 2. 45.

Datum der Ausstellung des Dienstausweises

*Korffmann*

Unterschrift der Dienststellenführerin  
Mof.

Familienname

Korffmann

Vornamen

Erna

Geburtsdatum

5.1.1924

Geburtsort und Kreis

Stein-Bockenheide im

ist

Angehörige des Reichsarbeitsdienstes

mit

Dienstgrad: Amd.

(am Tage der Ausstellung des Dienstausweises)

17.10.44

Dienstgrad: .....

seit: .....

Dienstgrad: .....

seit: .....

U.U., den 18.3.1945

S e n d e r a u s w e i s !

Die *Hand. f. d. Reichsarbeitsdienst*

ist Angehörige der Dienststel-

le Feldpostnr. L 51 143 Luft-

zeugpostamt Berlin, die im

Standortbereich Berlin einge-

setzt ist. *Föhl*

Oblttr., 2. Battr.-Chef

(Ausgibt. gem. Kdtr. Bef. d. Kdtr.

Berlin Nr. 93/41, Ziff. 4)



Verhalten bei Aufnahme bzw. Entlassung aus Lazaretten, Krankenhäusern, Bezirksheimstuben und Revieren.  
1. Die Inhaberin ist als Angehörige des RADWJ im Rahmen der Luftwaffe eingesetzt und gehört der Dienststelle

2. Es wird gebeten, die Erkenntnisse erforderlichenfalls alsbald in ein Luftwaffenlazarett zu überführen.

3. Nach Wiederherstellung hat die Inhaberin dieses Ausweises ihr Dienststelle sofort auszusuchen. Falls der Standort der Dienststelle nicht bekannt ist, wird gebeten, die Inhaberin dieses Ausweises zur nächsten Dienststelle des RADWJ zur Weiterleitung in Marsch zu setzen.

Kraftpunkt bei Rückführung:  
Dienststelle des Abschnitts

Kdrs. A:

Berlin-Lichtenberg  
Krimhildstraße

Anschrift der Bezirksleitung

B e z i r k W 35

Tiergartenstr. 8

